

## **K-UTEC beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2020 erfolgreich**

Für ein neuartiges industrielles - konkret: umweltschonendes und zudem günstiges - Verfahren zur Gewinnung von Lithiumhydroxid hat die K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES den 2. Platz beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2020 in der Kategorie Chemie/Kunststoff gewonnen.

Schon vor etwa zehn Jahren hat sich die K-UTEC das Ziel gesetzt, für die Produktion von Lithiumsalzen aus lithiumreichen, natürlichen Wässern ein Verfahren zu entwickeln, das auf Kristallisations- und elektrochemischen Prozessschritten beruht und quasi ohne den Verbrauch von Frischwasser bei einem vernachlässigbaren Chemikalieneinsatz auskommt. Die Einsparung des Wasser- und Chemikalienverbrauchs und die Gewinnung weiterer Produkte wie Kali- und Magnesiumsalze oder Borate verringern im Vergleich zu bereits bestehenden Verfahren die mit dem Gewinnungsprozess einhergehenden Umweltbelastungen auf ein Minimum und erhöhen gleichzeitig die Wertschöpfung. So bleiben die meist knappen örtlichen Trinkwasservorkommen am Gewinnungsstandort weitestgehend unangetastet. Darüber hinaus werden durch die Einsparung der für die Produktion von Lithiumhydroxid benötigten Chemikalien die Produktionskosten reduziert.

Das neue Verfahren der K-UTEC zur Gewinnung von Lithiumhydroxid in Kombination mit der Wertschöpfung durch die Produktion weiterer Salze dürfte sich nach Überzeugung der Sondershäuser Kaliforscher robust gegenüber konjunkturellen Schwankungen behaupten. Das Verfahren steht kurz vor der Markteinführung.

Beim 16. IQ Innovationspreis Mitteldeutschland schaffte es die K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES mit dem nachhaltigen Verfahren bis ins Cluster-Finale Chemie/Kunststoff. Die Lithiumgewinnung ist eine Voraussetzung für die Produktion von Batterien für Elektrofahrzeuge und somit auch ein erheblicher Beitrag für das Gelingen der Energiewende.

136 Bewerbungen waren für den Wettbewerb der Metropolregion Mitteldeutschland eingereicht worden. Das Profil des 16. IQ Innovationspreises Mitteldeutschland sei geprägt von "vielen hoch innovativen Lösungen, die aktuellen Themen und Herausforderungen unserer Zeit adressieren", bilanzierte Hanka Fischer, die IQ-Projektleiterin der Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH, die Ergebnisse der Bewerbungsphase des Wettbewerbs. In einem mehrstufigen Jury-Verfahren wurden die Preisträger ermittelt.

Seit mehr als 15 Jahren wird den innovativsten Köpfen Mitteldeutschlands mit der IQ-Preisverleihung eine würdige Plattform für die Präsentation ihrer Innovationen geboten, und das normalerweise an besonderen Orten mit einem unverwechselbaren Ambiente. Wegen der Corona-Pandemie wurde 2020 ein innovatives digitales Veranstaltungsformat für die Preisverleihung entwickelt und der Wettbewerb online durchgeführt.

Dieter Lücke

# URKUNDE

Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland verleiht den



## **IQ INNOVATIONSPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2020**

im Cluster Chemie/Kunststoffe in Silber an  
**K-UTEC AG Salt Technologies**  
Dr. Bernd Schultheis, Dr. Heiner Marx,  
Franziska Koch, Dr. Christoph Ney

für die Innovation  
**Neuartiges Industrielles Verfahren  
zur Herstellung von Lithiumhydroxid**

Herzlichen Glückwunsch!

Burkhard Jung  
1. Vorsitzender des Vorstandes

Jörn-Heinrich Tobaben  
Geschäftsführer

Überreicht von der **TRINSEO Deutschland GmbH**  
und dem **Verband der Chemischen Industrie e.V.**  
(Landesverband Nordost)

Leipzig, 25. Juni 2020

